

Antrag vom 26.03.2026

Eingang bei: L/OB

Datum: 26.03.2026

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

CDU

Freie Wähler

Betreff

Sportinfrastruktur: Vorhandene Ressourcen in Zeiten knapper Kassen zielgerichtet einsetzen

Wir beantragen am 22. April 2026 im Verwaltungsausschuss einen Bericht der Fachverwaltung zu folgenden Fragen:

- 1.) Wie stellt sich die aktuelle Kostenentwicklung des Bauprojekts „Mombach Water Cube“ beim SV Cannstatt dar, wie weit sind die Planungen inklusive der bisher ausgegebenen finanziellen Mittel gediehen, welche Abweichungen bestehen gegenüber den ursprünglichen Annahmen, welche weiteren Kostenrisiken werden gesehen und hält die Verwaltung speziell unter den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine zeitnahe verlässliche Umsetzung des Projekts für realistisch?
- 2.) Wie bewertet die Verwaltung den baulichen Zustand der bestehenden Vereinshalle des HTC Stuttgarter Kickers, die Dringlichkeit eines Ersatzneubaus an gleicher Stelle sowie dessen zeitnahe Realisierbarkeit, welche Gesamtkosten werden in den vorliegenden Planungen für einen solchen Neubau veranschlagt und in welcher Höhe wäre hierfür ein städtischer Zuschuss erforderlich, wie stellt sich in diesem Zusammenhang der aktuelle Bedarf an Sportflächen in den benachbarten Schulstandorten dar und in welchem Umfang könnte der Neubau zu einer Entlastung dort beitragen?
- 3.) Welche haushalts- und förderrechtlichen Voraussetzungen inklusive welcher Beschlüsse des Gemeinderates wären erforderlich, um die für den „Mombach Water Cube“ im DHH 2024/25 beschlossenen Mittel zugunsten eines Ersatzneubaus beim HTC Stuttgarter Kickers umzuwidmen und wie bewertet die Verwaltung in diesem Zusammenhang die beiden Projekte im Hinblick auf ihre Dringlichkeit, Wirtschaftlichkeit, Folgekosten sowie den jeweiligen Nutzen für den Breiten-, Vereins- und Schulsport?

Begründung:

Für das Bauprojekt „Mombach Water Cube“ wurden in den vorvergangenen Haushaltsberatungen Zuschussmittel in Höhe von 8,7 Mio. Euro bereitgestellt. Bis heute ist bei diesem Projekt keine nennenswerte Entwicklung zu erkennen. Für uns stellt sich daher die Frage, ob der ursprüngliche Kostenrahmen weiterhin Gültigkeit hat und eine zeitnahe beziehungsweise überhaupt eine verlässliche Umsetzung des Projekts unter den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen noch realistisch ist.

Zugleich wissen wir aus den zurückliegenden Haushaltsberatungen, dass der Betrieb der vier bereits bestehenden Vereinsbäder in Stuttgart dauerhaft mit hohen Defiziten verbunden ist. Der nach den Sportförderrichtlinien zu gewährende Betriebskostenzuschuss in Höhe von 80 Prozent kann nur noch in diesem Jahr finanziert werden und müsste sich ab 2027 nahezu verdoppeln, um weiterhin in dieser Höhe ausbezahlt werden zu können.

Die bestehende 50 Jahre alte Halle des HTC Stuttgarter Kickers weist erhebliche bauliche und funktionale Mängel auf, die einen dauerhaften Weiterbetrieb unmöglich machen. Nach den uns vorliegenden Informationen ist der HTC Stuttgarter Kickers bereits in die Planungen für den Ersatzneubau seiner bestehenden Sporthalle eingestiegen und steht unmittelbar vor der Erteilung der Baugenehmigung. Die bauliche Umsetzung des Vorhabens ist kurzfristig möglich. Ein Ersatzneubau würde nicht nur die Voraussetzungen für den Trainings- und Spielbetrieb des Vereins sichern, sondern zugleich auch zusätzliche Kapazitäten für den Sportunterricht in den benachbarten Schulstandorten schaffen, insbesondere vor dem Hintergrund steigender Schülerzahlen und bestehender Engpässe bei Sporthallenflächen im Sekundarstufenbereich.

(gez.)

Alexander Kotz - Fraktionsvorsitzender

Jürgen Sauer

Dr. Markus Reiners

CDU-Gemeinderatsfraktion

Axel Brodbeck - Fraktionsvorsitzender

Rose von Stein - Fraktionsvorsitzende

Michael Schrade

Freie-Wähler-Gemeinderatsfraktion

Anlage/n

Keine